

Antrag

der CDU-Fraktion

Gründung einer Task-Force zum S-Bahn-Chaos und Durchsetzung aller rechtlich verfügbaren Sanktionsinstrumente

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Landesregierung Berlin unverzüglich eine Task-Force einzusetzen, um Lösungsvorschläge bezüglich des anhaltenden S-Bahn-Chaos' zu erarbeiten und damit den für die Fahrgäste derzeit inakzeptablen Zustand des gesamten S-Bahn-Angebotes zu verbessern. Darüber hinaus wird die Landesregierung aufgefordert, alle rechtlich zur Verfügung stehenden Sanktionsinstrumente gegenüber der S-Bahn Berlin GmbH einzusetzen. Dem zuständigen Ausschuss für Infrastruktur und Landwirtschaft ist unverzüglich und fortlaufend über die Ergebnisse der Task-Force sowie die von der Landesregierung ergriffenen Sanktionsmaßnahmen Bericht zu erstatten.

Begründung:

Seit über einem Jahr erbringt die S-Bahn Berlin GmbH nicht die mit ihr vertraglich vereinbarten Leistungen. Nachdem zu Beginn des Jahres 2009 erste Zugausfälle zu beklagen waren, besteht seit Juli 2009 nur ein eingeschränkter S-Bahn-Verkehr. Mit Einbruch des Winters Ende 2009/Anfang 2010 ist erneut eine Verschlechterung der Situation eingetreten.

Die sich daraus ergebenden Belastungen sind sowohl auf der individuellen, als auch auf der volkswirtschaftlichen Ebene enorm. Vor allem die Fahrgäste und Pendler von und nach Brandenburg sind von den überfüllten Zügen, unkalkulierbaren Reisezeiten und eklatanten Sicherheitsmängeln betroffen. Die Folge ist eine bereits spürbare Rückverlagerung zum motorisierten Individualverkehr und ein tiefgreifender Vertrauensverlust der Fahrgäste in den öffentlichen Nahverkehr.

Aus diesem Grund ist es dringend geboten, alle Sanktions- und Lösungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Die Task-Force sollte alle relevanten Akteure an einen Tisch bringen, um schnellstmöglich diesen unhaltbaren Zustand aufzulösen.

Prof. Dr. Johanna Wanka
für die CDU-Fraktion

Datum des Eingangs: 12.01.2010 / Ausgegeben: 12.01.2010